

Externe Ausschreibung



Im Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) in Wiesbaden ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Dezernat G 3 „Boden und Altlasten“ in der Abteilung „Geologie und Boden, Geologischer Landesdienst“ die Position

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin /
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters
(m/w/d)**

befristet gem. § 14 Abs. 1 Nr. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) bis zum 31.12.2023 im Rahmen des unten genannten Projektes zu besetzen.

Das HLNUG ist eine technisch-wissenschaftliche Umweltbehörde im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV) mit Standorten in Wiesbaden, Gießen, Darmstadt und Kassel. Fachleute verschiedener Disziplinen arbeiten an der Untersuchung und Bewertung der wesentlichen Medien unserer Umwelt - Naturschutz, Wasser, Boden und Luft. Es werden Daten und Informationen zum Zustand und zur Veränderung der Umweltmedien erfasst und gesammelt, aufbereitet, bewertet und öffentlich zugänglich gemacht. Aus den Daten werden Konzepte, Handlungsempfehlungen und Gutachten erstellt.

Böden spielen eine zentrale Rolle im Klimageschehen. Sie sind unmittelbar von künftigen Klimaänderungen betroffen, insbesondere durch Auswirkungen auf die natürlichen Bodenfunktionen sowie deren Nutzungseigenschaften bspw. als Standort der Land- und Forstwirtschaft. Gleichzeitig ist die Pedosphäre ein wichtiges Kompartiment im gesamten Klimageschehen. Zukünftige Wirkungen des Klimawandels auf die hessischen Böden und möglicher Folgewirkungen sind zu präzisieren, um Belange des Bodens zukünftig verstärkt in den Klimaanpassungsprozess und geordnet in die Planungen einbringen zu können.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Projektbearbeitung der Klimaanpassungsmaßnahme L-17 „Klimawandelbedingte Verletzlichkeit der Böden erfassen, bei Abwägungsentscheidungen berücksichtigen und kommunizieren“ des integrierten Klimaschutzplans Hessen 2025
- Beschreibung und Bewertung der klimarelevanten, vulnerablen Bodeneigenschaften in der räumlichen und zeitlichen Dimension
- Erarbeitung von Gebietskulissen für ausgewählte klimarelevante Bodeneigenschaften (Erstellung von Präsentationen, Berichten, Karten, Viewer)

Vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/ Master/ Universität/ TU/ TH) der Bodenkunde, Geoökologie, Geographie, Geoinformatik, Biologie, Meteorologie/Klimatologie, Land- und Forstwirtschaft oder einer vergleichbaren Studienrichtung
- sehr gute Kenntnisse in der räumlichen Datenverarbeitung (GIS), im Umgang mit Datenbanken und statistischen Verfahren
- gute Kenntnisse der Boden- und Substratgenetik sowie -systematik und der Bewertung von Bodeneigenschaften sowie in der Klimatologie, insbesondere im Hinblick auf die Klimaentwicklung
- Fähigkeit zur Interpretation und Bewertung von Boden- und Klimadaten
- gute Ausdrucksfähigkeit und Erfahrungen in der Aufbereitung und Darstellung von wissenschaftlichen Ergebnissen für Publikationen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Externe Ausschreibung

Wünschenswert sind

- Kenntnisse im Bereich der Klimamodellierung

Die Vergütung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H).

Wir bieten ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem aufgeschlossenen und innovativen Team, ein „LandesTicket Hessen“ mit dem Sie den ÖPNV in ganz Hessen kostenfrei nutzen können und alle Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes. Telearbeit und Homeoffice sind bei uns selbstverständlich. Eine sorgfältige Einarbeitung und Fortbildungsmöglichkeiten sind vorgesehen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit für Beschäftigte 40 Wochenstunden.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich, jedoch muss sichergestellt werden, dass die Position in vollem Umfang besetzt wird.

Menschen mit Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung einen entsprechenden Nachweis bei.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Das HLNUG ist aufgrund seines besonderen Engagements zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit dem „Gütesiegel Familienfreundlicher Arbeitgeber“ des Landes Hessen zertifiziert.

Fachlicher Ansprechpartner ist Herr Dr. Heller, Telefon: 0611 6939-366. Das Verfahren wird betreut durch Frau Glöckner, Telefon: 0611 6939-451.

Ihre aussagekräftige Bewerbung, mit einem aktuellen Arbeitszeugnis und einem Nachweis über den Abschluss des entsprechenden Studiums, richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer G3 2020 02 hD bis zum 14.01.2021** an das **Personaldezernat (Z3) des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie, Rheingaustraße 186, 65203 Wiesbaden**. Wenn Sie über einen ausländischen Bildungsabschluss verfügen, kann dieser nur berücksichtigt werden, wenn die Anerkennung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen beigefügt ist. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.

Ihre Bewerbung können Sie auch per E-Mail (1 PDF-Datei bis max. 4 MB) an bewerbung-z3@hlnug.hessen.de richten.